

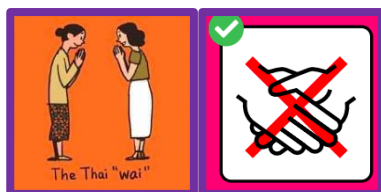


Corona-Schutzkonzept für Tandems von «mitten unter uns» - aktualisiert im Oktober 2020

Ziel der Massnahmen:

Das Ziel ist es, Freiwillige und Teilnehmende von «mitten unter uns» vor einer Ansteckung durch das Coronavirus zu schützen.

Allen Freiwilligen und Teilnehmenden steht es frei zu entscheiden, ob, bzw. wann die persönlichen Treffen durchgeführt werden möchten.



Händehygiene:

Vor dem Treffen die Hände waschen.
Begrüssung ohne Händeschütteln.



Abstand zwischen Menschen halten:

Die Personen bleiben in einem Abstand von 1,5 m voneinander entfernt. Wir tragen während des Treffens **immer** eine Maske. Masken werden durch das SRK zur Verfügung gestellt.



Risikogruppen:

Freiwillige und Teilnehmende, welche zur Risikogruppe gehören, oder mit Personen der Risikogruppe im gleichen Haushalt leben, empfehlen wir keine persönlichen Treffen wahrzunehmen.



Treffen in privaten Räumen:

Der/die Freiwillige lüftet den Raum, putzt den Tisch und wäscht sich die Hände mit Seife, bevor er das Kind/die Jugendliche oder die Koordinatorin des SRK empfängt.



Einführung/Schulung neuer Freiwilliger:

Das SRK ist dafür besorgt, den Kursraum, den Pausenraum sowie die Verkehrszonen so einzurichten, dass die Vorgaben des BAG betreffend sozialer Distanz und Hygiene eingehalten werden.

Krankheit:

Bei Unwohlsein oder Krankheitssymptomen bitten wir Sie, keine Treffen durchzuführen. Sollten Sie nach einem Treffen erkranken, bitten wir Sie, die Kontaktangaben ihres Gastes im Rahmen des Contact-Tracings anzugeben und die Koordination des SRK Zürichs zu informieren.

Diese Empfehlungen gelten bis auf Weiteres. Wir passen dieses Merkblatt laufend den Richtlinien der Behörden an und informieren über Änderungen.

10/20/muu